



Modell, Text & Fotos:
Wolfgang Meindl

Rennpferd reloaded

Der letzte Neuzugang in meinem „Pferdestall“ (= Sammlung von Mustang-Modellen).

Ford hat mit diesem Fahrzeug, das auf dem Shelby GT350 basiert, ein Rennfahrzeug für die in Europa wenig bekannte GT4-Klasse geschaffen. Diese Klasse ist dazu gedacht, Nachwuchsfahrer an den Rennsport heranzuführen. Gegenüber dem Shelby GT350 wurde die Motorleistung des 5,2l V8-Motors von 500 PS auf 580 PS gesteigert. Die Scheiben aus Glas wurden durch solche aus Polycarbonat ersetzt und viele Teile sind aus Carbonfaser, um das Gewicht gering zu halten. Den ersten Sieg gab es mit diesem Auto 2017 auf dem Sebring International Raceway in Florida.

Der Bausatz von Tamiya erlaubt es, das Modell in zwei verschiedenen Werksteam-Varianten zu bauen. Festzuhalten ist, dass es sich um ein Curbside-Modell handelt, also kein Motor enthalten ist. Der Spritzguss ist makellos, die transparenten Teile sind schlierenfrei und dünn. Die zugehörigen Masken für die Scheibenrahmen liegen bei; sie sind be-

